

**Pressemitteilung**  
München, 21.08.2017

## **Chinas Nutzfahrzeugmarkt entdeckt die Schaltautomatik**

**In den meisten chinesischen Nutzfahrzeugen ist der Gangwechsel noch Handarbeit. Die Nachfrage nach automatisierten Schaltgetrieben zieht jedoch an. Das Potenzial dafür ist hoch. Mit dem Erwerb des Getriebekomponentengeschäfts für On-Highway-Nutzfahrzeuge von Bosch in Japan und dem bereits existierenden Produktportfolio ist Knorr-Bremse in Asien dafür optimal aufgestellt.**

„Die Wachstumsraten für Systeme, die in Nutzfahrzeugen das Kuppeln und Schalten automatisieren, sind in Asien enorm“, sagt Dr. Peter Laier, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und zuständig für die Division Systeme für Nutzfahrzeuge: „In Europa kommen inzwischen vier von fünf schweren Nutzfahrzeugen mit automatischer Schaltung auf den Markt. In China sehen wir gerade den Anfang dieses Trends.“ Das Marktpotenzial ist groß, da der chinesische Nutzfahrzeugmarkt schon heute zwei- bis dreimal so groß wie der europäische ist.

Doch für Knorr-Bremse stehen in dieser Region nicht nur schwere Lkw im Mittelpunkt. Wegen der hohen Stellkräfte kommen in dieser Fahrzeugklasse in der Regel pneumatische Steuerungen zum Einsatz. Bei mittleren und leichten Nutzfahrzeugen sind eher elektromotorische und hydraulische Getriebesteuerungen gefragt. Mit dem zum 31. März 2017 abgeschlossenen Erwerb der Bosch Transmission Systems Division in Japan (TRS) hat Knorr-Bremse gerade in diesen beiden Marktsegmenten das firmeneigene Know-how deutlich ausgebaut. 113 Mitarbeiter sind im Zuge des Kaufs zu Knorr-Bremse übergegangen und verstärken jetzt das lokale Team im japanischen Sakado.

Damit deckt Knorr-Bremse die gesamte Bandbreite für Getriebesteuerungssysteme ab. Ein Großteil der Entwicklung und Fertigung findet dazu bereits in Asien statt. Der Kunde entscheidet, ob er ein bestehendes manuelles Getriebe automatisieren und die Steuerungssysteme dazu anflanschen oder diese in ein neues, vollintegriertes automatisiertes Schaltgetriebe verbauen will. In beiden Fällen gehören zum Automated Manual Transmission (AMT)-Paket von Knorr-Bremse ein Getriebe- und ein Kupplungssteller, diverse Sensoren zur Erfassung von Drehzahl, Druck, Position, Temperatur oder Schaltwunsch, die komplette Elektronik sowie die nötige Entwicklungsleistung vor allem auch für die Software.

Thorsten Seehars, Mitglied der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge, bringt die AMT-Vorteile auf den Punkt: „Aufgrund der speziell angepassten Fahrprogramme der Getriebesteuerungen verbessern AMT-Getriebesysteme den Fahrkomfort und verringern den Kraftstoffverbrauch, die Abgasemissionen und den Verschleiß. Der Fahrer kann sich insgesamt besser auf das Verkehrsgeschehen konzentrieren. Damit tragen automatisierte Getriebesteuerungen auch zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bei.“

**Bildunterschrift:** In den meisten chinesischen Nutzfahrzeugen ist der Gangwechsel noch Handarbeit. Die Nachfrage nach automatisierten Schaltgetrieben zieht an, das Potenzial ist enorm. AMT (Automated Manual Transmission)-Getriebesysteme erhöhen die Fahrsicherheit, verbessern den Fahrkomfort und verringern den Kraftstoffverbrauch, die Abgasemissionen und den Verschleiß. Mit TRS hat Knorr-Bremse das firmeneigene Know-how deutlich ausgebaut. | © Knorr-Bremse

Knorr-Bremse ist der führende Hersteller von Bremssystemen und Anbieter weiterer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge mit rund 5,5 Mrd. Euro Umsatz im Jahr 2016. Circa 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 30 Ländern entwickeln, fertigen und betreuen Brems-, Einstiegs-, Steuerungs- und Energieversorgungssysteme, Klimaanlage, Assistenzsysteme und Leittechnik sowie Lenksysteme und Lösungen für die Antriebs- und Getriebesteuerung. Als technologischer Schrittmacher leistet das Unternehmen schon seit 1905 mit seinen Produkten einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherheit auf Schiene und Straße. Mehr als eine Milliarde Menschen weltweit vertrauen Tag für Tag den Systemen von Knorr-Bremse.

**Kontakt:**

Dr. Detlef Hug  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Tel: +49 (0)89 3547 1402  
E-Mail: [detlef.hug@knorr-bremse.com](mailto:detlef.hug@knorr-bremse.com)

Knorr-Bremse AG  
Moosacher Straße 80  
D-80809 München  
[www.knorr-bremse.com](http://www.knorr-bremse.com)